



RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e.V.

Walter-Köhn-Straße 1d • 04356 Leipzig

Ansprechpartner:
Andreas Bechert
Pressesprecher

Telefon: +49(0)34953/ 132300
E-Mail: andreas.bechert@googlemail.com

Pressemitteilung 03/2019

Rohstoffe zum Bauen werden weltweit immer knapper

Leipzig, den 28.08.2019

Expertentagung zum Thema Flüssigboden setzt auf Nachhaltigkeit

Leipzig/Dresden. An der Hochschule für Technik und Wirtschaft werden sich im September Experten, Wissenschaftler und Anwender mit der Flüssigbodentechnologie beschäftigen. Die RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e.V. in Kooperation mit der HTW Dresden haben die **4. D.A.CH-Tagung** ins Leben gerufen, die am **5. und 6. September** in der **sächsischen Landeshauptstadt Dresden** stattfinden wird und zu der Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz begrüßt werden können. Axel Lobenstein, Geschäftsführer der RAL GG Flüssigboden, umreißt das, was die Teilnehmer an diesen beiden Tagen erwartet, wie folgt: „Der Einsatz von Flüssigboden zur Lösung der Bauaufgabe kommt einer immer größer werdenden Bedeutung zu. Dabei entwickeln sich die Anwendungen, Verfahren und Methoden ständig weiter. Um auf dem aktuellen Stand zu sein, benötigt man eine Austauschmöglichkeit mit Experten und Kollegen – die Tagung in Dresden bietet diese Plattform“. Dabei spielen nachhaltiges Bauen und der verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen eine wichtige Rolle.

Neben Wasser ist Sand der meist gebrauchte Rohstoff der Welt. Weltweit werden jährlich 30 Milliarden Tonnen Beton verbaut, schätzt das Umweltschutzprogramm der Vereinten Nationen (Unep). Die Mauer, die man damit um den Äquator bauen könnte, wäre 27 Meter hoch und 27 Meter breit, heißt es im Bericht des Unep. Alles kein Problem. «In der Wüste gibt es Berge von Sand!», könnte man sagen. Weit gefehlt! Denn vom Wind herumgewirbelt, sind die Körner rund und glatt geschliffen und haften nicht aneinander. Deshalb braucht es für die Betonherstellung Sand aus Kiesgruben,

Postanschrift:
Walter-Köhn-Straße 1d • 04356 Leipzig
Telefon: +49 (0)341 / 241767 21
E-Mail: info@ral-gg-fluessigboden.de

Vorsitzender:
Dipl.-Kfm. Joachim Kurth
stellv. Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Mathias Wiemann

Commerzbank AG Eilenburg
IBAN: DE35 8608 0000 0173 4258 00
BIC: DRESDEFF860

Vereinsitz: Leipzig
Vereinsregister Leipzig • VR-Nr. 4601
FA Leipzig I • StNr.: 232/141/07503

OBJEKTIVE QUALITÄT FÜR NACHHALTIGES BAUEN

Flüssen oder Seen. Sie haben eine raue, kantige Oberfläche. Doch in vielen Ländern Europas läuft man heute schon Sturm gegen die weitere Erschließung von Kiesgruben. Dieser umweltpolitische Frevel soll bald der Vergangenheit angehören – so wird auch in Brüssel bei der EU diskutiert.

Die **Flüssigbodentechnologie** kann genau diese Lücke im System schließen. Flüssigboden ist ein temporär fließfähiges, selbstverdichtendes und sich rückverfestigendes Verfüllmaterial und Baustoff. Er hat bodentypische Eigenschaften und kann sowohl aus Bodenmaterial als auch aus natürlichen und aufbereiteten Böden hergestellt werden. Flüssigboden wird aus Aushubmaterial oder Primärbaustoffen und Zusatzstoffen (Plastifikator, Beschleuniger, Wasser und ggf. Spezialkalk) hergestellt. Der Clou: Das Herstellverfahren ermöglicht es, alle beliebigen Arten von Bodenaushub, industriell hergestellte und natürliche Gesteinskörnungen, sowie andere mineralische Stoffe zeitweise fließfähig zu machen, selbstverdichtend ohne externe Verdichtungsleistung einzubauen und dabei bodenähnliche bis bodengleiche Verhältnisse im bodenmechanischen und bodenphysikalischen Sinn des anstehenden Bodens wiederherzustellen.

Hinzu kommt in Deutschland das **Kreislaufwirtschaftsgesetz**, das aktuell in aller Munde ist, weil ab 1.1.2020 mindestens 70 Prozent der mineralischen Abfälle – speziell im Baugewerbe der anfallende Bodenaushub – wiederverwendet werden müssen. Die Flüssigbodentechnologie bietet dazu beste Voraussetzungen. Die Veranstalter 4. D.A.CH-Tagung der bieten neben der Qualitätssicherung innovative Beiträge mit Zukunftswirkung und legen besonderen Wert darauf, dass die Teilnehmer Aspekte kennenlernen, die für die Praxis relevant und modellhaft sind. Joachim Kurth, Vorstandsvorsitzender der RAL GG Flüssigboden verspricht: „Bei den Vorträgen zu laufenden Projekten wird über Ziele und bereits erreichte (Zwischen-)Ergebnisse berichtet.“ **Eröffnet wird die Tagung durch den Sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt.**

Weitere Info finden Sie auf der Homepage der RAL Gütegemeinschaft unter: www.ral-gg-fluessigboden.de. Andreas Bechert



Das RAL-Gütezeichen 507 für Flüssigboden.
Grafik: RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e. V.